

Referenzbericht

Moderne Technologie für „End of Live“ - Produkte

Die EBK-Krüger GmbH hat einen guten Namen als ein produzierender Dienstleister für die Automobilindustrie, Bahntechnik, Telekommunikation, Signaltechnik oder auch Energieerzeugung und -übertragung. Besonders bekannt ist das Unternehmen aber durch seine effiziente Fertigung von „End-of-Life-Produkten“. Dies sind elektronische Produkte, bei denen die großen Hersteller nicht mehr die Stückzahlen erreichen, die sie für eine kostendeckende Fertigung benötigen. Solche Komponenten, z.B. Relais für alte Fahrstühle, können auch nicht durch Billigprodukte aus Asien ersetzt werden. Das Fachwissen hochqualifizierter deutscher Ingenieure und das Engagement eines mittelständischen Unternehmens sind die Garantie dafür, dass die weltweite Versorgung mit solchen Produkten kostengünstig gesichert wird. So stammen manche elektronische Bauelemente aus den Katalogen z.B. von Tyco, Siemens, Panasonic, ABB oder Bosch aus den modernen Produktionshallen in Kleinmachnow und Berlin.

Die Montage der Bauelemente und die Herstellung der Metall- und Kunststoffteile unterliegen den strengen Vorschriften ISO TS 16949 und DIN 14001. Weltweit verlässt man sich auf die Qualität der Produkte und Dienstleistungen der EBK.

Die Flexibilität der EBK Krüger GmbH auf dem Markt, die von der Einzelfertigung bis zur Großserie reicht, erfordert auch eine flexible interne Organisation. Zu deren Unterstützung wird seit 2001 Microsoft NAVISION als ERP-Software eingesetzt. Im Jahr 2005 wurde in großes Umstellungsprojekt durchgeführt. Das Upgrade auf die neue Version Microsoft Dynamics NAV wurde genutzt, um auch die Abläufe in der Software zu optimieren und an neue Geschäftsprozesse und Strukturen anzupassen.

Ein Schwerpunkt der Neuorientierung war die intensivere Nutzung des Fertigungsmoduls. Die Zeit- und Materialdisposition erhält jetzt eine breitere Unterstützung



Referenz

EBK Krüger GmbH

Anzahl der Mitarbeiter / Systembenutzer

127 / 30

Problem

Die EBK Krüger GmbH ist auf einen hohen Grad der Integration aller Informationen angewiesen, um schnell am Markt reagieren zu können. Eine detaillierte Kalkulation und eine hohe Termintreue sind als Voraussetzung für den Markterfolg sicherzustellen.

Lösung

Mit der Umstellung auf das neue NAVISION wurden bisher nur teilweise mit der Software abgedeckte Prozesse in den Informationsfluss integriert. Eine Prozessanalyse auch unter kaufmännischen Gesichtspunkten zeigte das Potential auf. Zur Erschließung dieses Potentials wurde die Einrichtung und Anpassung der Software durchgeführt.

Nutzen

Die EBK ist zu einer detaillierteren Kalkulation mit detaillierten Einzelkosten und Aufschlägen in der Lage. Die Anzahl der Fertigungspapiere konnte bei höherer Aussagekraft reduziert werden. Den verschärften Kundenanforderungen an Dokumentation und Nachweisführung wird Rechnung getragen.

Microsoft Business Solutions-Partner

LeBit Software & Consult GmbH

Software & Solutions

Microsoft Dynamics NAV

LeBiMILL

durch die Software. So kann wahlweise mit Prozessdurchlaufzeiten oder mit Maschinenbelegung geplant werden. Schon bei Annahme des Kundenauftrages wird die Verfügbarkeit aller benötigten Komponenten mehrstufig ermittelt.

Besonderes Augenmerk wird bei der EBK auf einen lückenlosen Chargennachweis gelegt. Eine speziell auf die Anforderung der EBK abgestimmte Chargenlogik sorgt



dafür, dass die Lagerdurchlaufzeit möglichst kurz ist und die Nachweise durch die gesamte mehrstufige Produktionskette möglich sind. Module zum Management von Qualitätshinweisen und Reklamationen sorgen nicht nur für eine lückenlose Dokumentation, sondern steuern auch den Workflow der Prozesse. Ekkehard-Torsten Henze, Prokurist Organisation und Information IT sagt dazu: "Als Erfordernis der EOL-Strategie ist es besonders wichtig, Prozesse effektiv und innovativ zu gestalten. Diesem Anspruch tragen wir mit einer integrierten Prozess- und Softwarelandschaft für technische und kaufmännische Prozesse Rechnung. So stellen wir ein hohes Maß an Beweglichkeit gegenüber dem Kunden als Basis für unseren Erfolg sicher. Wir fertigen 50 Jahre alte Produkte mit Unterstützung eines modernen PPS-Systems und wenden hierbei auch andere innovative Prozeßtechniken an."



Besonders intensiv wurde beim Software-Reengineering auf die Bestandsbewertung und Kalkulation geachtet. „Mit unserem Softwarepartner LeBit haben wir zusammen

ein Dimensionskonzept entwickelt, das uns sehr detaillierte Aussagen erlaubt“ sagt Kerstin Rieck, kaufmännische Leiterin. „Wir verwalten große Bestände eigener und fremder Produkte, über deren Wert wir genau aussagefähig sein müssen. Dies bietet uns die Bewertung von NAVISION“.



Kleinmachnow, März 2006